



AMTSBLATT

der Stadt Emsdetten

Nr. 14

Jahrgang 2014

Erscheinungstag: 28.04.2014

Inhalt		Seite
1. Bekanntmachung:	Planfeststellung für den Neubau der Kreisstraße (K) 53n als Westumgehung	65 - 68
2. Bekanntmachung:	Bebauungsplan Nr. 39 „Engelnkamp“, 11. Änderung Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)	69 - 70
3. Bekanntmachung:	Bebauungsplan Nr. 57 C „Lerchenfeld, 3. Bauabschnitt“ - Teilplan A, Satzungsbeschluss gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB)	71 - 72
4. Bekanntmachung	über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 8. Europäischen Parlament und der Kommunalwahl in der Stadt Emsdetten am 25. Mai 2014	73 - 75
5. Bekanntmachung	der für die Wahl der Vertretung der Stadt Emsdetten zugelassenen Wahlvorschläge	76 - 85
6. Bekanntmachung:	Veröffentlichung der Nebentätigkeiten des Bürgermeisters der Stadt Emsdetten im Jahr 2013 gemäß § 17 des Korruptionsbekämpfungsgesetzes NRW	86 - 87

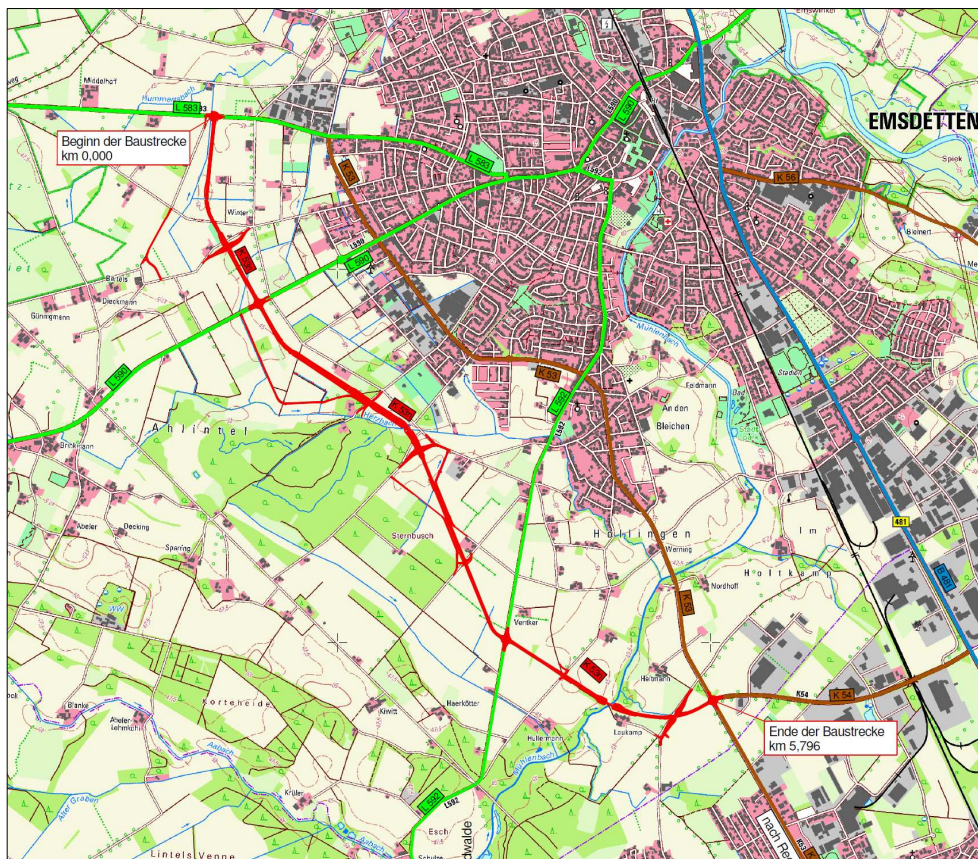
Bekanntmachung

Planfeststellung für den Neubau der Kreisstraße (K) 53n als Westumgehung

mit Anschluss an die Landesstraße (L) 583 (Neuenkirchener Straße), die L 590 (Borghorster Straße), die L 592 (Nordwalder Straße) sowie Anschluss an den Knotenpunkt K 53 (Reckenfelder Straße) / K 54 (Robert-Bosch-Straße) vom geplanten Kreisverkehrsplatz zur Anbindung der Neuenkirchener Straße bis zum geplanten Kreisverkehrsplatz Reckenfelder Straße / Robert-Bosch-Straße mit folgenden Planänderungen (Deckblatt A):

- die technische Planung (Objektplanung Verkehrsanlage, Wassertechnischer Entwurf),
- die Umweltgutachten (Landschaftspflegerischer Begleitplan, Artenschutz-beitrag, Immissionstechnischer Fachbeitrag),
- die Grunderwerbsunterlagen
- rechtliche Regelungen (z.B. Bauwerksverzeichnis),
- die inhaltlichen Beschreibungen und Begründungen (Erläuterungsberichte)

und der hiermit im Zusammenhang stehenden übrigen Änderungsmaßnahmen an dem vorhandenen Straßen-, Wege- und Gewässernetz und Anlagen Dritter sowie der Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege auf dem Gebiet der Stadt Emsdetten.



© Geobasisdaten: Kreis Steinfurt - Vermessungs- und Katasteramt -, ST/1/2006

Der bereits in der Zeit vom 20. April 2009 bis 19. Mai 2009 ausgelegte Plan für das o.a. Bauvorhaben des Kreises Steinfurt wird geändert. Für das Vorhaben besteht eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 3 a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG). Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in der Gemarkung Emsdetten, Flur 7, 8, 9, 15, 16, 17, 20, 21, 60, 61, 62, 63, 64, 67 und 68 beansprucht.

Die Planänderungen (Deckblatt A, Zeichnungen und Erläuterungen) liegen in der Zeit

vom 5. Mai 2014 bis 4. Juni 2014 (einschließlich)

im Rathaus der Stadt Emsdetten - Am Markt 1, 48282 Emsdetten, 5. Etage, Zimmer 502 - während der Geschäftszeiten

Montag bis Freitag	09:00 bis 12:30 Uhr,
Dienstag	14:00 bis 16:00 Uhr und
Donnerstag	14:00 bis 17:00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

1. Jeder kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum **18. Juni 2014**, bei der Bezirksregierung Münster (Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde), Domplatz 1-3, 48143 Münster, oder bei der Stadt Emsdetten - Am Markt 1, 48282 Emsdetten - Einwendungen gegen die Planänderungen schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf der Frist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG -*).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

Die Bezirksregierung Münster bietet die Möglichkeit an, Einwendungen in rechtsverbindlicher elektronischer Form gemäß § 3 a VwVfG NRW über das Elektronische Gerichts- und Verwaltungspostfach (EGVP) zu senden. Dabei sind aber die organisatorischen und technischen Rahmenbedingungen zur Nutzung der Virtuellen Poststelle (EGVP) zu beachten. Auf die Homepage der Bezirksregierung Münster, www.bezreg-muenster.de/startseite/service/virtuelle_Poststelle, wird hierzu verwiesen.

Eine einfache E-Mail erfüllt diese Anforderungen nicht und bleibt daher unberücksichtigt.

*)Während der Planauslegung tritt eine Rechtsänderung ein.

Maßgeblich für dieses Planfeststellungsverfahren sind die Vorschriften des VwVfG Nordrhein-Westfalen in der novellierten Fassung (nach dem Gesetz zur Modernisierung des Verwaltungsverfahrensgesetzes und zur Anpassung weiterer Rechtsvorschriften), die beim Erlass

des Planfeststellungsbeschlusses gültig sein wird. Im Vorgriff auf die künftige Rechtslage sind hier die Vorschriften des VwVfG in der künftigen Fassung zitiert. Auf die gleichlautenden, schon in Kraft getretenen Vorschriften des VwVfG des Bundes wird zur Erläuterung hingewiesen.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung und der Hinweis auf die Präklusion (§ 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG) dient auch der Benachrichtigung der sonstigen Vereinigungen, soweit sich diese für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen), von der Auslegung des Plans.
3. In der Regel findet ein Erörterungstermin statt. Er wird vorher ortsüblich bekannt gemacht werden. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen wird der Vertreter, von dem Termin gesondert benachrichtigt (§ 17 VwVfG). Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht im Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
7. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Veränderungssperre nach § 40 StrWG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 40 Abs. 4 StrWG).

8. Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird darauf hingewiesen,

- dass die für das Vorhaben und für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständige Behörde die Bezirksregierung Münster- Verkehrsdezernat -ist,
- dass über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden werden wird,
- dass die ausgelegten Planunterlagen die nach § 6 Abs. 3 UVPG notwendigen Angaben enthalten und
- dass die Anhörung zu den ausgelegten Planunterlagen auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gemäß § 9 Abs. 1 UVPG ist.

Die Planunterlagen sind zudem unter

<http://www.emsdetten.de/planen-bauen-umwelt-verkehr/verkehr/verkehrwestumgehung-k53n/offenlage-planfeststellungsunterlagen-deckblatt-a.html>

einzusehen.

Emsdetten, den 24.April 2014

gez. Georg Moenikes
Bürgermeister

Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 39 „Engelnkamp“, 11. Änderung

Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt des Rates der Stadt Emsdetten hat in seiner Sitzung am 31.03.2014 beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 39 "Engelnkamp", 11. Änderung bestehend aus der Planzeichnung mit den textlichen Festsetzungen und der Begründung, öffentlich auszulegen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird umgrenzt:

Im Norden: durch den Geltungsbereich des rechtsgültigen Bebauungsplanes Nr. 40,

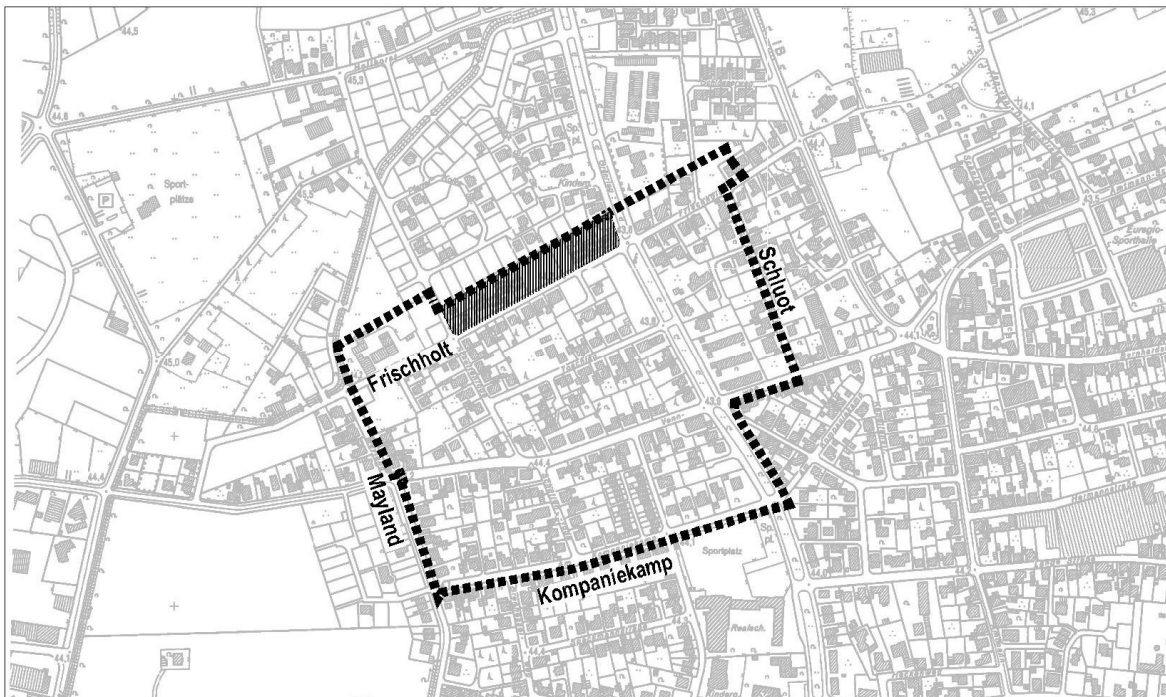
Im Osten: durch die Straße Grünring,

Im Süden: durch die Straße Frischholt,

Im Westen: durch die Straße Schüttenrode.

Die genaue Abgrenzung des Änderungsbereiches ist in folgender Abbildung schraffiert gekennzeichnet.

Übersicht Maßstab 1 : 10.000



© Geobasisdaten: Kreis Steinfurt-Vermessungs- und Katasteramt-,ST/1/2006

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 39 "Engelnkamp", 11. Änderung werden die Baugrenzen im Änderungsbereich angepasst, die Stellung der baulichen Anlagen einheitlich festgesetzt sowie weitere planungsrechtliche Anpassungen und Aktualisierungen vorgenommen.

Die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 39 „Engelnkamp“, 11. Änderung wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548) durchgeführt.

Ein vereinfachtes Änderungsverfahren kann angewendet werden, wenn durch die Änderung die Grundzüge der Planung nicht berührt sind, keine Verpflichtung der Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (nach Anlage 1 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung) für Vorhaben besteht und keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 Nr. 7 Buchstabe a BauGB genannten Schutzgüter bestehen.

Sofern diese Belange nicht tangiert werden, kann auf die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen werden. Weiterhin entfällt die Verpflichtung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB sowie der Erstellung eines Umweltberichts nach § 2a BauGB.

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548) in Verbindung mit § 15 der Hauptsatzung der Stadt Emsdetten vom 02.03.2006 in der Fassung der 2. Ergänzung vom 15.12.2010 wird hiermit der Auslegungsbeschluss öffentlich bekannt gemacht.

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB liegt der Entwurf des Bebauungsplanes mit der Begründung in der Zeit vom

06. Mai bis 06. Juni 2014

während der Geschäftszeiten (Montag bis Freitag von 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr, Dienstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr) im Schaukasten des 5. Obergeschosses des Rathauses der Stadtverwaltung Emsdetten, Fachdienst 61 Stadtentwicklung und Umwelt, Am Markt 1, 48282 Emsdetten, für jedermann zur Einsichtnahme öffentlich aus. Dort werden auch Auskünfte über den Inhalt gegeben.

Die Bekanntmachung erfolgt mit dem Hinweis, dass während der Auslegungsfrist Anregungen bei der Stadt Emsdetten schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden können. Nur fristgerecht vorgebrachte Anregungen und Stellungnahmen finden bei der Prüfung Berücksichtigung. Ein Normenkontrollantrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 31.08.2013 (BGBl. I S. 3533) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Emsdetten, den 23.04.2013

gez. Georg Moenikes
Bürgermeister

Bekanntmachung

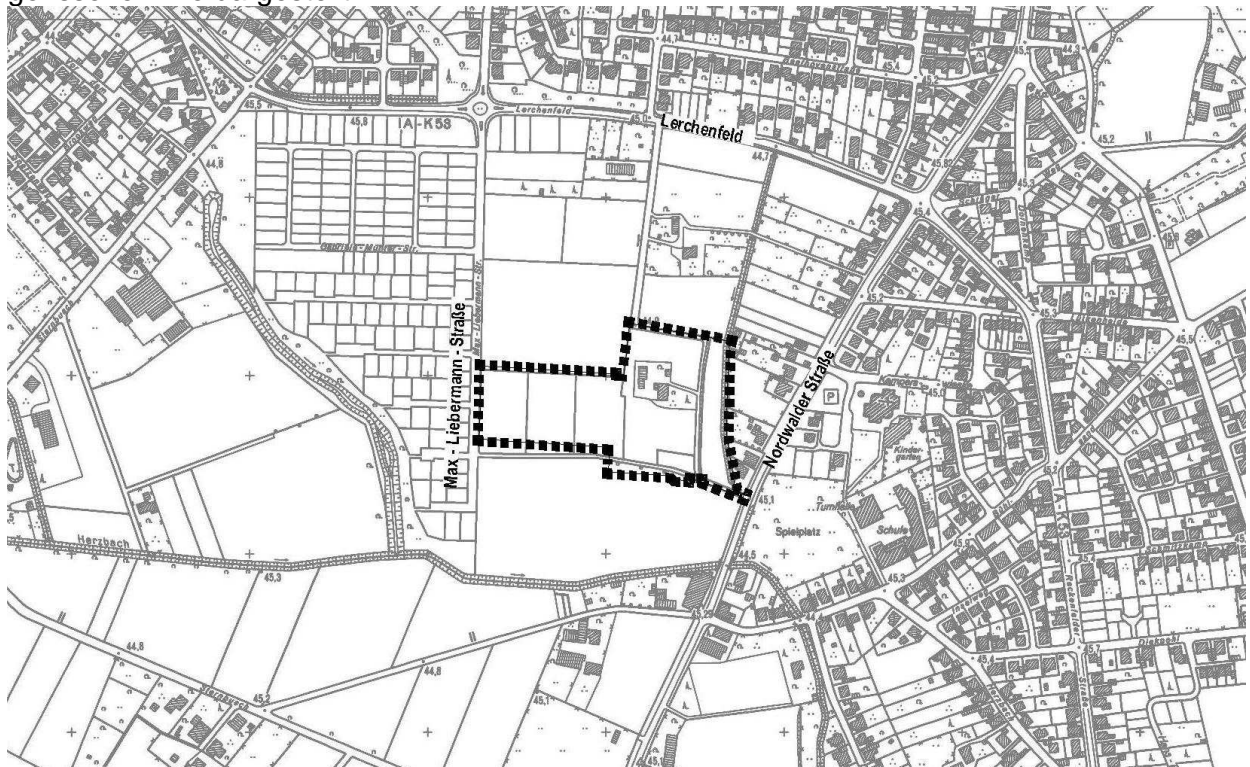
Bebauungsplan Nr. 57 C „Lerchenfeld, 3. Bauabschnitt“ – Teilplan A

Satzungsbeschluss gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Rat der Stadt Emsdetten hat in seiner Sitzung am 10.04.2014 aufgrund der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S.666), zuletzt geändert durch Art. 1 G zur Weiterentwicklung der politischen Partizipation in den Gemeinden und zur Änderung kommunalverfassungsrechtlicher Vorschriften vom 19. Dezember 2013 (GV. NRW. S. 878), gemäß § 10 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548) folgende Beschlüsse gefasst:

1. *Die zum Bebauungsplanverfahren Nr. 57 C "Lerchenfeld, 3. Bauabschnitt" - Teilplan A vorgebrachten Anregungen und Hinweise werden, wie in dieser Beschlussvorlage und den Anlagen aufgeführt, abgewogen.*
2. *Der Begründung zum Bebauungsplan Nr. 57 C "Lerchenfeld, 3. Bauabschnitt" - Teilplan A wird zugestimmt.*
3. *Der Bebauungsplan Nr. 57 C "Lerchenfeld, 3. Bauabschnitt" - Teilplan A, bestehend aus einer Planzeichnung und textlichen Festsetzungen, wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.*

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes liegt im südwestlichen Bereich von Emsdetten am Rande des Ortsteils Hollingen und ist in dem folgenden Übersichtsplan durch eine breite, gerissene Linie dargestellt.



Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 57 C "Lerchenfeld, 3. Bauabschnitt" – Teilplan A sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Umnutzung der bisher landwirtschaftlich genutzten Fläche in Wohnnutzung geschaffen werden.

Unter Beachtung des § 2 Abs. 4 Bekanntmachungsverordnung (BekanntmVO) wird hiermit der Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 57 C "Lerchenfeld, 3. Bauabschnitt" – Teilplan A gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 15 der Hauptsatzung der Stadt Emsdetten vom 02.03.2006 in der Fassung der 3. Ergänzung vom 05.03.2013 öffentlich bekannt gemacht. Mit der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Emsdetten tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Der Bebauungsplan wird mit den textlichen Festsetzungen und der dazugehörigen Begründung von der Stadtverwaltung Emsdetten – Fachdienst 61 Stadtentwicklung und Umwelt, Rathaus, Am Markt 1, Zimmer 502, während der Geschäftszeiten (Montag – Freitag: 09.00 – 12.30 Uhr, Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr, Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr) zu jedermanns Einsicht bereit gehalten. Dort werden auch Auskünfte über den Inhalt gegeben.

Hinweise:

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen sowie über Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Gemäß § 215 BauGB werden eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, eine Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung der Vorschriften oder den Mangel der Abwägung begründet, ist darzulegen.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 7 Abs. 6 GO NW die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) gegen diese Satzung nach Ablauf eines Jahres nach der Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder eine vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Emsdetten, den 22.04.2014

gez. Georg Moenikes
Bürgermeister

Bekanntmachung
über das Recht auf Einsicht in das
Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen
für
die **Wahl zum 8. Europäischen Parlament**
und
der **Kommunalwahl in der Stadt Emsdetten**
am **25. Mai 2014**

1. Das verbundene Wählerverzeichnis zur Wahl des Europäischen Parlaments und zu den Kommunalwahlen der Stadt Emsdetten für die Europa-Wahlbezirke/die Stimmbezirke der Kommunalwahl wird in der Zeit vom 5. bis zum 9. Mai 2014 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus Emsdetten, Am Markt 1, Zimmer 111, barrierefrei für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.
Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk eingetragen ist.
Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.
Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen (getrennten) Wahlschein für die Europawahl und einen Wahlschein für die Kommunalwahl hat.
2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist, spätestens am 9. Mai 2014 bis 12.30 Uhr, bei der oben genannten Gemeindebehörde Einspruch einlegen.
Der Einspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind die erforderlichen Beweismittel beizubringen oder anzugeben.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 4. Mai 2014 eine verbundene Wahlbenachrichtigung für die Europawahl und die Kommunalwahlen auf der kenntlich gemacht ist, für welche der Wahlen die Wahlberechtigung besteht.
Die Benachrichtigungen enthalten auf der Rückseite einen Vordruck für einen gemeinsamen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins für die Europawahl und eines Wahlscheins für die Kommunalwahlen.

In der Wahlbenachrichtigung, sind der Wahlbezirk/Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben. Barrierefrei zugängliche Wahlräume sind mit einem Rollstuhlpiktogramm bzw. einem textlichen Hinweis gekennzeichnet. Ein Verzeichnis der barrierefrei zugänglichen Wahlräume liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten bei den oben genannten Gemeindebehörden jeweils zur Einsichtnahme aus.

Wahlberechtigte, die keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, aber glauben, wahlberechtigt zu sein, müssen Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn sie nicht Gefahr laufen wollen, ihr Wahlrecht nicht ausüben zu können.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits getrennte Wahlscheine und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. **Die Kommunalwahlen und die Europawahlen finden gleichzeitig statt. Wahlberechtigte, die bei den Kommunalwahlen und bei der Europawahl durch Briefwahl wählen wollen, müssen jeweils gesonderte Wahlbriefe absenden.**
4.
1. Wer einen **Wahlschein für die Europawahl** hat, kann an der Wahl im Kreis Steinfurt durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Kreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
4.
2. Wer einen Wahlschein für die Kommunalwahlen hat, kann an den Kommunalwahlen in seinem/ihrer Wahlbezirk durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Stimmbezirk des Wahlbezirks** oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Auf Antrag erhalten Wahlscheine und Briefwahlunterlagen

- in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte,
- **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte,
 - a. wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bis zum 4. Mai 2014 oder die Einspruchsfrist bis zum 9. Mai 2014 versäumt haben,
 - b. wenn das Recht auf Teilnahme an den Wahlen erst nach Ablauf der Antragsfrist oder der Einspruchsfrist entstanden ist,
 - c. wenn das Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Für die **Kommunalwahlen** werden nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte noch bis zum 16. Tag vor der Wahl (9. Mai 2014) von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen, wenn sich ihre Wahlberechtigung bis zu diesem Tag durch Eintragung in das Melderegister herausstellt.

Wahlscheine können mündlich oder schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telefax oder E-Mail gewahrt. Ein telefonisch gestellter Antrag ist unzulässig.

Wahlscheine können von Wahlberechtigten beantragt werden, die

- in das Wählerverzeichnis **eingetragen** sind, bis zum 23. Mai 2014, 18:00 Uhr, im Fall nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, noch bis zum **Wahltag, 15:00 Uhr**. Wahlberechtigte, die glaubhaft versichern, dass ihnen die beantragten Wahlscheine nicht zugegangen sind, können bis zum Tag vor der Wahl, 12:00 Uhr, neue Wahlscheine beantragen.
- **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragen** sind, aber aus den oben unter a. bis c. genannten Gründen Wahlscheine erhalten können, bis zum **Wahltag, 15:00 Uhr**.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Behinderte Wahlberechtigte können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen, die mindestens 16 Jahre alt sein muss.

6. Mit dem weißen Wahlschein für die Europawahl erhalten die Wahlberechtigten

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises für die Europawahl,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag für die Europawahl,
- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, aufgedruckt ist,
und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Mit dem gelben Wahlschein für die Kommunalwahlen erhalten die Wahlberechtigten

zu den Gemeinde- und Kreiswahlen (Ratswahl, Kreistagswahl) neben dem für beide Wahlen geltenden Wahlschein,

- je einen Stimmzettel für die Gemeinderatswahl (grün) und die Kreistagswahl (rot),
- den für beide Wahlen gemeinsamen amtlichen grünen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen gelben Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, aufgedruckt ist,
und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler die Wahlbriefe mit den Stimmzetteln und den Wahlscheinen getrennt für die Europawahl und die Kommunalwahlen so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass

der Wahlbrief für die **Europawahl dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr**, und

der Wahlbrief für die **Kommunalwahlen dort spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr**, eingeht.

Später eingehende Wahlbriefe werden bei den Wahlen nicht berücksichtigt.

Nähere Hinweise zur Briefwahl sind den getrennten Merkblättern für die Briefwahl, die mit den Briefwahlunterlagen übersandt werden, zu entnehmen.

Der rote Wahlbrief für die Europawahl und der gelbe Wahlbrief für die Kommunalwahlen wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Die Wahlbriefe können auch bei den auf den Wahlbriefen angegebenen Stellen abgegeben werden.

**Unterrichtung der von der Meldepflicht befreiten Unionsbürger
über ihr Wahlrecht bei der Kommunalwahl am 25.05.2014
(§ 12 Abs. 7 Kommunalwahlordnung)**

Am 25. Mai 2014 findet die Kommunalwahl in Nordrhein-Westfalen statt. An der Wahl kann nur teilnehmen, wer in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist.

Staatsangehörige der übrigen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (Unionsbürger), die bei der Meldebehörde am 35. Tag vor der Wahl (Stichtag 20.04.2014) für eine Wohnung, bei mehreren Wohnungen für die Hauptwohnung gemeldet sind, werden bei Vorliegen der wahlrechtlichen Voraussetzungen von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen. Sie erhalten eine Wahlbenachrichtigung und können ohne Erfüllung weiterer Formalitäten an der Wahl teilnehmen.

Wahlberechtigte Unionsbürger, die wegen Befreiung von der Meldepflicht gemäß § 23 des Meldegesetzes **nicht bei der Meldebehörde gemeldet** sind, werden nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Dafür ist Voraussetzung, dass sie gemäß §§ 7 und 8 des Kommunalwahlgesetzes am Wahltag

1. das sechzehnte Lebensjahr vollendet haben,
2. seit mindestens 16 Tagen vor der Wahl ununterbrochen im jeweiligen Stadt-/Gemeindegebiet, bei Kreiswahlen im Kreis, eine Wohnung, bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung innehaben (Stichtag 09.05.2014),
3. in der Bundesrepublik Deutschland nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Der Antrag ist unter Angabe des Familiennamens, des Vornamens, des Geburtstages und des Geburtsortes schriftlich oder zur Niederschrift bei der jeweils für den Aufenthaltsort zuständigen oben genannten Stadt/Gemeinde zu stellen. Im Rahmen des Antrags ist eine Versicherung an Eides statt abzugeben, dass der Antragsteller im jeweiligen Stadtgebiet am Wahltag seit mindestens 16 Tagen ununterbrochen eine Wohnung innehat. Ferner muss der Antrag Angaben über den gültigen Identitätsausweis und eine Versicherung an Eides statt über die Staatsangehörigkeit enthalten. Die Vorlage eines gültigen Identitätsausweises kann verlangt werden. Antragsvordrucke werden im Wahlamt bereitgehalten.

Der Antrag muss **spätestens am 09.05.2014** (16. Tag vor dem Wahltag) eingehen. Einem später eingehenden Antrag kann nicht mehr entsprochen werden.

**Emsdetten, 24.04.2014
Stadt Emsdetten
Der Bürgermeister**

Georg Moenikes

1.

Kommunalwahlen am 25. Mai 2014;**hier: Bekanntmachung der für die Wahl der Vertretung der Stadt Emsdetten zugelassenen Wahlvorschläge**

Der Wahlausschuss der Stadt Emsdetten hat in seiner Sitzung am 10. April 2014 beschlossen, die nachstehend genannten Wahlvorschläge für die Wahl in den Wahlbezirken und aus den Reservelisten zur Wahl der Vertretung der Stadt Emsdetten am 25. Mai 2014 zuzulassen.

Ich mache die Entscheidung des Wahlausschusses hiermit gem. §§ 19 (1) Kommunalwahlgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 1998 (GV. NRW. S. 454, ber. S. 509 und 1999 S. 70), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01. Oktober 2013 (GV.NRW. S. 564), - SGV.NRW. 1112 - hiermit öffentlich bekannt.

1. Wahl des Rates der Stadt Emsdetten**1.1 Wahl in den Wahlbezirken****Wahlbezirk 1**

Familienname und Vorname	Beruf	Geb.-jahr	Geburtsort	Anschrift	Partei/Kennwort
Kemper, Wilhelm Alfons Klemens	Elektromeister	1960	Emsdetten	Pankratiusgasse 2	Christlich Demokratische Union Deutschlands / CDU
Brüwer, Josef Heinrich	Oberstudienrat	1953	Emsdetten	Bachstraße 6	Sozialdemokratische Partei Deutschlands / SPD
Kamp, Wilhelm	Studiendirektor i. R.	1928	Emsdetten	Lange Straße 18	Bündnis 90 / Die Grünen GRÜNE
Harmsen, Beate Susanne	Filialeleiterin in einer Bäckerei	1969	Emsdetten	Lerchenfeld 82	Freie Demokratische Partei FDP
Köching, Anna Theresia Maria	Podologin	1956	Emsdetten	Franz-Liszt-Straße 5	Emsdettener Liste
Anders, Helga Hedwig	Dipl.-Sozialpädagogin / Rentnerin	1960	Emsdetten	Rheiner Straße 115	Die Linke
Dr. Wefers, Klaus	MKG-Chirurg	1957	Emsdetten	Lindenstraße 19	Unabhängige Wählergemeinschaft Emsdetten / UWE

Wahlbezirk 2

Familienname und Vorname	Beruf	Geb.-jahr	Geburtsort	Anschrift	Partei/Kennwort
Schlickmann, Andreas	Kfm. Leiter	1963	Emsdetten	Wibbeltstraße 28	Christlich Demokratische Union Deutschlands / CDU
Schumacher, Elmar Johannes	Dipl.-Sozialarbeiter, Sozialpädagoge	1955	Emstek	Breslauer Straße 20	Sozialdemokratische Partei Deutschlands / SPD
Gieseke, Arnold Wilhelm	Studiendirektor i. R.	1943	Rippin	Brahmsstraße 8	Bündnis 90 / Die Grünen GRÜNE
Ortmeier, Erich Josef	Redakteur	1953	Emsdetten	Richard-Wagner-Straße 56 a	Freie Demokratische Partei FDP
Kordsmeier, Michael	Fahrbahnmarkierer	1977	Emsdetten	Lerchenfeld 78	Emsdettener Liste
Usanmaz, Hasan	Schlosser	1966	Araban / Türkei	Emil-Nolde-Straße 17	Die Linke
Huesmann, Thomas	Dipl.-Betriebswirt	1955	Münster	Brentanostraße 9	Unabhängige Wählergemeinschaft Emsdetten / UWE

Wahlbezirk 3

Familienname und Vorname	Beruf	Geb.-jahr	Geburtsort	Anschrift	Partei/Kennwort
Schnellhardt, Gerd Franz	Steuerberater – Vereidigter Buchprüfer	1946	Emsdetten	Thomas-Mann-Straße 6	Christlich Demokratische Union Deutschlands / CDU
Possemeyer, Reinhard Albert	Betriebsrat/Schwerbehindertenvertretung Deutsche Post AG	1958	Emsdetten	Höftstraße 42	Sozialdemokratische Partei Deutschlands / SPD
Kellner, Oliver	Versicherungskaufmann	1968	Emsdetten	Schilgenstraße 12	Bündnis 90 / Die Grünen GRÜNE
Wüller, Norbert	Verwaltungsob-	1961	Emsdetten	Eschstraße 4	Freie Demokratische Partei

	inspektor (Bund)				FDP
Knoch, Regina Erika	Kauffrau	1948	Nordwalde	Kirchstraße 15	Emsdettener Liste
Janning, Volker	Zentralheizungs-/Lüftungsbauer / Rentner	1971	Münster	Karlstraße 17	Die Linke
Karalus, Michael	Dipl.-Ingenieur Maschinenbau	1960	Hamm	Auguststraße 34	Unabhängige Wählergemeinschaft Emsdetten / UWE

Wahlbezirk 4

Familienname und Vorname	Beruf	Geb.-jahr	Geburtsort	Anschrift	Partei/Kennwort
Steinbach-Möllers, Beatrix Agnes	Juristin	1963	Ahaus	Wannenmacherstraße 42	Christlich Demokratische Union Deutschlands / CDU
Tesch, Annette Margarete	Physiotherapeutin	1958	Mettingen	Kolpingstraße 43	Sozialdemokratische Partei Deutschlands / SPD
Ahaus, Peter Josef	Dipl. Pflegepädagoge	1959	Emsdetten	Felixstraße 28	Bündnis 90 / Die Grünen GRÜNE
Achtzehn, Lothar	Kaufmann für Spedition- und Logistikdienstleistung	1954	Südlohn	Am Stadtpark 41	Freie Demokratische Partei FDP
Mock, Franz Edwin	Lehrer pens.	1946	Torgau	Albert-Lortzing-Straße 11	Emsdettener Liste
Warda, Uwe Werner	Angestellter ö. D.	1962	Moers	Rheiner Straße 103	Die Linke
Lammert, Günter Alfons	Versicherungsfachwirt	1962	Emsdetten	Hermannstraße 15	Unabhängige Wählergemeinschaft Emsdetten / UWE

Wahlbezirk 5

Familienname und Vorname	Beruf	Geb.-jahr	Geburtsort	Anschrift	Partei/Kennwort
Weßling, Karl-Heinz	Pensionär	1947	Rheine	Hermannstraße 6	Christlich Demokratische Union Deutschlands / CDU
Müller, Marvin Josef	Student	1993	Münster	Kettelerstraße 52	Sozialdemokratische Partei Deutschlands / SPD
Sorge, Ron Christian	Dipl. Geograph	1968	Hannover	Falkenweg 17 b	Bündnis 90 / Die Grünen GRÜNE
Kortmöller, Norbert Bernhard	Kaufmann	1947	Emsdetten	Knollenwiese 5	Freie Demokratische Partei FDP
Pille, Gerhard Johannes	Tischler	1957	Dinklage	Felixstraße 19	Emsdettener Liste
Ewering, Elisabeth	Rentnerin	1947	Emsdetten	In der Lauge 105	Die Linke
Meyer zu Altschildesche, Christian Eduard	Leitender Angestellter	1970	Hiltrup	Diemshoff 102 a	Unabhängige Wählergemeinschaft Emsdetten / UWE

Wahlbezirk 6

Familienname und Vorname	Beruf	Geb.-jahr	Geburtsort	Anschrift	Partei/Kennwort
Dietz, Manfred August	Brandoberamtsrat	1954	Emsdetten	Dreihuesweg 25a	Christlich Demokratische Union Deutschlands / CDU
Pleimann, Siegfried Paul	Pfleger/Rentner	1956	Emsdetten	Kemperswieske 2	Sozialdemokratische Partei Deutschlands / SPD
Kamp, Joachim Josef	Arzt	1965	Münster	Hans-Poetschki-Straße 4	Bündnis 90 / Die Grünen GRÜNE
Rhein, Maria Elisabeth	Dipl.-Designerin	1965	Emsdetten	Bühlsand 31	Freie Demokratische Partei FDP
Bäumer, Lucia Gesina	Buchhalterin	1950	Lorup	Herzbach 29 a	Emsdettener Liste
Scheil, Udo Walter Franz	Rentner	1962	Münster	In der Lauge 105 a	Die Linke
Sander, Boris	Dipl.-Sozialarbeiter	1975	Emsdetten	Dornenkamp 13	Unabhängige Wählergemeinschaft Emsdetten / UWE

Wahlbezirk 7

Familiennamen und Vorname	Beruf	Geb.-jahr	Geburtsort	Anschrift	Partei/Kennwort
Albers, Dirk	Betriebswirt	1974	Emsdetten	Fliederweg 30	Christlich Demokratische Union Deutschlands / CDU
Hackethal, Anke	Freiberufliche Historikerin	1965	Hamm	Neubrückenstraße 20	Sozialdemokratische Partei Deutschlands / SPD
Lüttmann, Christina Hedwig	Bürokauffrau	1959	Telgte	Beethovenstraße 35	Bündnis 90 / Die Grünen GRÜNE
Krüper, Antonie Ingeborg	Lehrerin i. R.	1944	Körbecke	Padkamp 62	Freie Demokratische Partei FDP
Möcklinghoff, Philipp	Student	1987	Münster	Heüveldopsbusch 21	Emsdettener Liste
Huesmann, Christoph Ewald Maria	Krankenpfleger	1961	Emsdetten	Biekmeresch 69	Die Linke
Becker, Ingo	Pensionär	1949	Gelsenkirchen-Buer	Richard-Wagner-Straße 26	Unabhängige Wählergemeinschaft Emsdetten / UWE

Wahlbezirk 8

Familiennamen und Vorname	Beruf	Geb.-jahr	Geburtsort	Anschrift	Partei/Kennwort
Wilken, Ulrike	Verkäuferin	1961	Emsdetten	Toschlag 18	Christlich Demokratische Union Deutschlands / CDU
Rehr, Klaus	Betriebsschlosser	1964	Emsdetten	Sternbusch 15	Sozialdemokratische Partei Deutschlands / SPD
Wolters, Michael	Angestellter	1962	Emsdetten	Habichtshöhe 70	Bündnis 90 / Die Grünen GRÜNE
Beermann, Alfred August	Bankkaufmann	1944	Emsdetten	Borghorster Straße 49	Freie Demokratische Partei FDP
Böcker, Wilfried Bernhard	Weber	1963	Borghorst	Emsstraße 24	Emsdettener Liste
Atak, Burcu	Verkäuferin	1979	Emsdetten	Emsstraße 9	Die Linke
Renkert, Ludger Johann	Rentner	1945	Emsdetten	Ahlintel 19	Unabhängige Wählergemeinschaft Emsdetten / UWE

Wahlbezirk 9

Familiennamen und Vorname	Beruf	Geb.-jahr	Geburtsort	Anschrift	Partei/Kennwort
Cieslak, Matthias	Redakteur	1969	Münster	Wildgrund 13 c	Christlich Demokratische Union Deutschlands / CDU
Osterhoff, Jürgen Wolfgang	Kaufm. Angestellter	1961	Emsdetten	Silberweg 10	Sozialdemokratische Partei Deutschlands / SPD
Gesenhues, Jan-Niclas	Student	1990	Karlsruhe	Rubinweg 8	Bündnis 90 / Die Grünen GRÜNE
Bödecker, Randolph	Logistiker	1972	Melle	Lerchenfeld 82	Freie Demokratische Partei FDP
Wedi, Peter	Industriemeister	1952	Emsdetten	Goldbergweg 5 a	Emsdettener Liste
Pille, Jan	Student	1988	Mettingen	Felixstraße 19	Die Linke
Eßling, Theodor Heinz Josef	Pensionär	1945	Gescher	Gauselmannskamp 22	Unabhängige Wählergemeinschaft Emsdetten / UWE

Wahlbezirk 10

Familienname und Vorname	Beruf	Geb.-jahr	Geburtsort	Anschrift	Partei/Kennwort
Berkemeyer, Josef Franz	Gärtnermeister	1958	Emsdetten	Kolpingstraße 25	Christlich Demokratische Union Deutschlands / CDU
Altergott, Andreas	Fachinformatiker	1988	Poilowo / Russische Föderation	Max-Liebermann-Straße 23	Sozialdemokratische Partei Deutschlands / SPD
Averbeck, Claudia	Geographin	1969	Münster	Falkenweg 17 b	Bündnis 90 / Die Grünen GRÜNE
Beermann, Rainer Karl	Rechtsanwalt	1953	Emsdetten	Westumer Landstraße 14	Freie Demokratische Partei FDP
Savage-Schleicher, Elisabeth Anne	Industriekauffrau	1974	Chertsey / Vereinigtes Königreich	Klemensstraße 4	Emsdettener Liste
Lange, Christine Helga	Krankenschwester	1945	Ivenack	Wildgrund 21	Die Linke
Franke, Alfred Paul	Dipl.-Pädagoge	1952	Emsdetten	Goldbergweg 6	Unabhängige Wählergemeinschaft Emsdetten / UWE

Wahlbezirk 11

Familienname und Vorname	Beruf	Geb.-jahr	Geburtsort	Anschrift	Partei/Kennwort
Erling, Christian	Dipl.-Betriebswirt	1948	Bielefeld	Toschlag 32	Christlich Demokratische Union Deutschlands / CDU
Grommé, Gundula	Vorstandsassistentin	1963	Burgsteinfurt	Hermannstraße 7	Sozialdemokratische Partei Deutschlands / SPD
Biermann, Maja	Sekretärin	1976	Emsdetten	Theodor-Storm-Straße 3	Bündnis 90 / Die Grünen GRÜNE
Tiltmann, Lukas	Schüler	1995	Steinfurt	Schlösserweg 4	Freie Demokratische Partei FDP
Bauer, Christa Maria Karin	Goldschmiedemeisterin	1963	Emsdetten	Spinnerstraße 8	Emsdettener Liste
Czycholl, Frank	Gebäudereiniger	1969	Düsseldorf	Rektor-Surholt-Straße 38	Die Linke
Adrian, Kevin	Student	1992	Greven	Kemperswieske 21	Unabhängige Wählergemeinschaft Emsdetten / UWE

Wahlbezirk 12

Familienname und Vorname	Beruf	Geb.-jahr	Geburtsort	Anschrift	Partei/Kennwort
Rengers, Dieter Bernhard	Bauunternehmer	1953	Emsdetten	Schniebändskamp 6	Christlich Demokratische Union Deutschlands / CDU
Dr. Kock, Thomas	Gymnasiallehrer	1964	Emsdetten	Schniebändskamp 3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands / SPD
Lüke, Martin Heinrich	Dipl.-Ing. Elektrotechnik	1962	Emsdetten	Jan-van-Detten-Straße 39	Bündnis 90 / Die Grünen GRÜNE
Kempmann, Elke Margret	Bäckereifachverkäuferin	1965	Emsdetten	Bergstraße 36 a	Freie Demokratische Partei FDP
Dirksen, Bernhard Wilhelm	Betriebsschlosser	1961	Emsdetten	Königsberger Straße 21	Emsdettener Liste
Schatz, Dorit	Alltagsmanager für Demenzerkrankte	1970	Leipzig	Albertstraße 20	Die Linke
Schwarte, Susanne Elsbeth	Kaufm. Angestellte	1971	Emsdetten	Brunsmannweg 1	Unabhängige Wählergemeinschaft Emsdetten / UWE

Wahlbezirk 13

Familiennamen und Vorname	Beruf	Geb.-jahr	Geburtsort	Anschrift	Partei/Kennwort
Raffelsiefer, Karin	Lehrerin - Volljuristin	1959	Schwerte	Korrenkamp 26	Christlich Demokratische Union Deutschlands / CDU
Rüschenschmidt, Martina Theodora Angelika	Bauzeichnerin	1957	Emsdetten	Diemshoff 111	Sozialdemokratische Partei Deutschlands / SPD
Schwamborn, Stefan	Weinhändler	1959	Emsdetten	Mühlenbachaue 70	Bündnis 90 / Die Grünen GRÜNE
Nickel, Daniel	Kaufm. Angestellter	1975	Münster	An den Klärteichen 6	Freie Demokratische Partei FDP
Schöpfer, Susanne Johanna	Bandagistin	1961	Emsdetten	Schubertstraße 16	Emsdettener Liste
Vogler, Kathrin	Mitglied des Bundestages	1963	München	Rheiner Straße 103	Die Linke
Huesmann, Heinrich-Josef	Rechtsanwalt	1954	Münster	Lindenstraße 18 a	Unabhängige Wählergemeinschaft Emsdetten / UWE

Wahlbezirk 14

Familiennamen und Vorname	Beruf	Geb.-jahr	Geburtsort	Anschrift	Partei/Kennwort
Bos, Benno	Maschinenbau-Ingenieur	1969	Borne / Niederlande	Sinninger Straße 17 a	Christlich Demokratische Union Deutschlands / CDU
Brückner, Gabriele Maria	Einzelhandelskauffrau	1958	Saerbeck	Steinweg 23	Sozialdemokratische Partei Deutschlands / SPD
Christ, Doris	Arzthelferin	1964	Hamburg	Albert-Hillenkötter-Straße 11	Bündnis 90 / Die Grünen GRÜNE
Meiring Tobias Bernhard	Student	1992	Münster	Lindenstraße 24	Freie Demokratische Partei FDP
Bauer, Heinz Dieter	Kaufmann	1964	Emsdetten	Spinnerstraße 8	Emsdettener Liste
Schatz, Uwe Rudi	Speditionskaufmann	1960	Dessau	Am Strietbach 1	Die Linke
Tittmann, Karl Bernhard	Pensionär	1950	Groß Fullen	Weitkampstraße 31	Unabhängige Wählergemeinschaft Emsdetten / UWE

Wahlbezirk 15

Familiennamen und Vorname	Beruf	Geb.-jahr	Geburtsort	Anschrift	Partei/Kennwort
Nottbeck, Günter Antonius Josef	Vereidigter Buchprüfer - Steuerberater	1958	Emsdetten	Theodor-Heuss-Straße 9	Christlich Demokratische Union Deutschlands / CDU
Laumann, Helmut Paul	Techn. Angestellter	1953	Emsdetten	Heinrich-Heine-Straße 18	Sozialdemokratische Partei Deutschlands / SPD
Lüttmann, Albert Walter	Studienrat	1961	Emsdetten	Beethovenstraße 35	Bündnis 90 / Die Grünen GRÜNE
Michel, Martin Heinrich	Dipl.-Verwaltungswirt	1959	Emsdetten	Wuord 10 a	Freie Demokratische Partei FDP
Rohlmann, Anna Elisabeth	Unternehmerin	1958	Emsdetten	Eichenweg 3	Emsdettener Liste
Atak, Ebru	Postangestellte	1979	Emsdetten	Emsstraße 9	Die Linke
Woltring, Dieter	Rentner	1950	Emsdetten	Hansestraße 20	Unabhängige Wählergemeinschaft Emsdetten / UWE

Wahlbezirk 16

Familienname und Vorname	Beruf	Geb.-jahr	Geburtsort	Anschrift	Partei/Kennwort
Kohl, Josef Ferdinand	Kfm. Angestellter	1961	Emsdetten	Sandhügel 18 b	Christlich Demokratische Union Deutschlands / CDU
Tillmann, Dieter Hugo	Polizeibeamter	1955	Unna	Friedhofsweg 5	Sozialdemokratische Partei Deutschlands / SPD
Ohde, Rolf August Alfons	Dipl.-Biologe	1959	Emsdetten	Albert-Hillenkötter-Straße 2	Bündnis 90 / Die Grünen GRÜNE
Neuendorf, Karsten Jörg Lars	Musiklehrer	1969	Schwerte	Bühlsand 31	Freie Demokratische Partei FDP
Griesche, Susanne	Förderschullehrerin	1962	Emsdetten	Pottmeierweg 11 a	Emsdettener Liste
Usanmaz, Ayfer	Hausfrau	1975	Araban / Türkei	Emil-Nolde-Straße 17	Die Linke
Wiebeler, Bernhard Josef	Heizungsbau-meister	1952	Emsdetten	Drivel 19	Unabhängige Wählergemeinschaft Emsdetten / UWE

Wahlbezirk 17

Familienname und Vorname	Beruf	Geb.-jahr	Geburtsort	Anschrift	Partei/Kennwort
Hellwig, Daniel	Steinmetz und Steinbildhauermeister	1972	Emsdetten	Grevener Damm 107	Christlich Demokratische Union Deutschlands / CDU
Haude, Maria Rita	Dipl.-Sozialpädagogin	1956	Emsdetten	Felixstraße 16	Sozialdemokratische Partei Deutschlands / SPD
Hiller, Simon	Student	1989	Greven	Goerdelerstraße 32	Bündnis 90 / Die Grünen GRÜNE
Petersen, Thore	Betriebswirt	1972	Husum	Bergstraße 36 a	Freie Demokratische Partei FDP
Heilers-Griesche, Norbert Bernhard Ludger	Markthändler	1958	Emsdetten	Pottmeierweg 11 a	Emsdettener Liste
Genc, Fahri	Küchenkraft	1974	Katha / Türkei	Grevener Damm 96	Die Linke
Sommer, Manfred Josef Ewald	Rentner	1948	Emsdetten	Konrad-Adenauer-Straße 17	Unabhängige Wählergemeinschaft Emsdetten / UWE

Wahlbezirk 18

Familienname und Vorname	Beruf	Geb.-jahr	Geburtsort	Anschrift	Partei/Kennwort
Kreisel, Hildegard Inge	Kfm. Angestellte	1960	Emsdetten	Eichenweg 8	Christlich Demokratische Union Deutschlands / CDU
Breitzmann, Edith Adelheid	Architektin	1966	Emsdetten	Nien Eschk 3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands / SPD
Krühler, Rolf	Grafiker	1964	Rheine	Chromweg 6	Bündnis 90 / Die Grünen GRÜNE
Storp, Heinrich	Koch	1963	Münster	Nien Eschk 16	Freie Demokratische Partei FDP
Echelmeyer, Rudolf Theodor	Historiker	1954	Münster	Fliederweg 25	Emsdettener Liste
Huesmann, Leon	Azubi Veranstaltungskaufmann	1994	Greven	Biekmeresch 69	Die Linke
Domenghino, Konrad Karl	Zahnarzt	1948	Emsdetten	Bühlsand 47	Unabhängige Wählergemeinschaft Emsdetten / UWE

Wahlbezirk 19

Familiennamen und Vornamen	Beruf	Geb.- jahr	Geburtsort	Anschrift	Partei/Kennwort
Dehne, Christoph Josef	Vertriebsleiter	1968	Münster	Brede 11	Christlich Demokratische Union Deutschlands / CDU
Slon, Lothar Karl	Lehrer	1954	Emsdetten	Padkamp 67	Sozialdemokratische Partei Deutschlands / SPD
Rüschenschmidt-Wiewell, Christel Theresia	Dipl.-Pädagogin	1955	Emsdetten	Kettelerstraße 15	Bündnis 90 / Die Grünen GRÜNE
Remke, Albert Bernhard	Rentner	1946	Emsdetten	Am Stadtpark 49	Freie Demokratische Partei FDP
Kordsmeier, Verena	Arzthelferin	1975	Münster	Lerchenfeld 78	Emsdettener Liste
Usanmaz, Dicle	Azubi	1992	Greven	Emil-Nolde-Straße 17	Die Linke
Heckmann, Daniel	Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	1971	Emsdetten	Blumenstraße 99	Unabhängige Wählergemeinschaft Emsdetten / UWE

2.2 Wahl aus den Reservelisten

Reserveliste der Christlich Demokratischen Union Deutschlands -CDU-

lfd. Nr.	Familiennamen und Vornamen	Beruf	Geb.- Jahr	Geburtsort	Wohnort Emsdetten
1	Cieslak, Matthias	Redakteur	1969	Münster	Wildgrund 13 c
2	Steinbach-Möllers, Beatrix Agnes	Juristin	1963	Ahaus	Wannenmacherstraße 42
3	Schnellhardt, Gerd Franz	Steuerberater	1946	Emsdetten	Thomas-Mann-Straße 6
4	Dehne, Christoph Josef	Vertriebsleiter	1968	Münster	Brede 11
5	Nottbeck, Günter Antonius Josef	Buchprüfer und Steuerberater	1958	Emsdetten	Theodor-Heuss-Straße 9
6	Raffelsiefer, Karin	Lehrerin – Volljuristin	1959	Schwerte	Korrenkamp 26
7	Erling, Christian	Dipl.-Betriebswirt	1948	Bielefeld	Toschlag 32
8	Weßling, Karl-Heinz	Pensionär	1947	Rheine	Hermannstraße 6
9	Kemper, Wilhelm Alfons Klemens	Elektromeister	1960	Emsdetten	Pankratiusgasse 2
10	Kreisel, Hildegard Inge	Kfm. Angestellte	1960	Emsdetten	Eichenweg 8
11	Dietz, Manfred August	Brandoberamtsrat	1954	Emsdetten	Dreihuesweg 25 a
12	Schlickmann, Andreas	Kfm. Leiter	1963	Emsdetten	Wibbeltstraße 28
13	Berkemeyer, Josef Franz	Gärtnermeister	1958	Emsdetten	Kolpingstraße 25
14	Wilken, Ulrike	Verkäuferin	1961	Emsdetten	Toschlag 18
15	Albers, Dirk	Betriebswirt	1974	Emsdetten	Fliederweg 30
16	Rengers, Dieter Bernhard	Bauunternehmer	1953	Emsdetten	Schniebandskamp 6
17	Bos, Benno	Maschinenbau-Ingenieur	1969	Borne / Niederlande	Sinninger Str. 17 a
18	Kohl, Josef Ferdinand	Kfm. Angestellter	1961	Emsdetten	Sandhügel 18 b
19	Hellwig, Daniel	Steinmetz und Steinbildhauermeister	1972	Emsdetten	Grevener Damm 107
20	Homann, Christiane	Bankkauffrau	1980	Steinfurt	Eschstraße 33
21	Schwegmann, Manfred Ludwig	Buchhalter	1969	Emsdetten	Nordwalder Str. 183
22	Lehmkuhl, Claudia Anna	Kfm. Angestellte	1986	Emsdetten	Hollingen 6
23	Meiners, Marcus	Regierungsamtsrat	1971	Soest	Feldhoek 26
24	Kohne, Annegret Maria	Betriebswirtin	1972	Emsdetten	Hedwigstraße 8
25	Growe, Nicole	Buchhalterin	1989	Ibbenbüren	Mühlenbachaue 33
26	Moers, Hanno Stephan	Betriebswirt	1980	Emsdetten	Mühlenbachaue 33
27	Dokters, Stefan	Rechtsanwalt	1977	Münster	Mühlenbachaue 44
28	Ahmann, Stefan Alfons	Berufsschullehrer	1971	Emsdetten	Feld 4
29	Feldmann, Josef Alfons	Landwirt	1972	Emsdetten	An den Bleichen 3
30	Ventker, Klaus Theodor Josef	Steuerfachangestellter	1961	Emsdetten	Spieck 3
31	Stegemann, Heinrich	Landwirt	1963	Ochtrup	Hollingen 13
32	Weber, Tobias Bernhard	Student	1987	Münster	Berge 6

Reserveliste der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands -SPD-

Ifd. Nr.	Familienname und Vorname	Beruf	Geb.- Jahr	Geburtsort	Wohnort Emsdetten
1	Haude, Maria Rita	Dipl.-Sozialpädagogin	1956	Emsdetten	Felixstraße 16
2	Dr. Kock, Thomas	Gymnasiallehrer	1964	Emsdetten	Schniebandskamp 3
3	Breitzmann, Edith Adelheid	Architektin	1966	Emsdetten	Nien Eschk 3
4	Slon, Lothar Karl	Lehrer	1954	Emsdetten	Padkamp 67
5	Brückner, Gabriele Maria	Einzelhandelskauffrau	1958	Saerbeck	Steinweg 23
6	Laumann, Helmut Paul	Techn. Angestellter	1953	Emsdetten	Heinrich-Heine-Straße 18
7	Hackethal, Anke	Historikerin	1965	Hamm	Neubrückenstraße 20
8	Tillmann, Dieter Hugo	Polizeibeamter	1955	Unna	Friedhofsweg 5
9	Tesch, Annette Margarete	Physiotherapeutin	1958	Mettingen	Kolpingstraße 43
10	Schumacher, Elmar Johannes	Dipl.-Sozialarbeiter	1955	Emstek	Breslauer Str. 20
11	Rüschenschmidt, Martina	Bauzeichnerin	1957	Emsdetten	Diemshoff 111
12	Osterhoff, Jürgen Wolfgang	Kfm. Angestellter	1961	Emsdetten	Silberweg 10
13	Brüwer, Josef Heinrich	Oberstudienrat	1953	Emsdetten	Bachstraße 6
14	Müller, Marvin Josef	Student	1993	Münster	Kettelerstraße 52
15	Altergott, Andreas	Fachinformatiker	1988	Poilowo / Russische Förderung	Max-Liebermann-Straße 23
16	Pleimann, Siegfried Paul	Pfleger / Rentner	1956	Emsdetten	Kemperswieske 2
17	Grommé, Gundula	Vorstandsassistentin	1963	Burgsteinfurt	Hermannstraße 7
18	Possemeyer, Reinhard Albert	Betriebsrat	1958	Emsdetten	Höftstraße 42
19	Rehr, Klaus	Betriebsschlosser	1964	Emsdetten	Sternbusch 15
20	Schmitz, Helmut	Berufsschullehrer	1954	Emsdetten	Konrad-Adenauer-Straße 21
21	Hölscher, Maria-Theresia Helene	Dipl.-Sozialarbeiterin	1955	Rheine	Westring 44
22	Hollekamp, Lutz	Auszubildender	1992	Steinfurt	Feld 20
23	Endemann, Gerd	Realschullehrer i. R.	1945	Nachrodt	Nien Eschk 19
24	Lude, Harald	Rentner	1943	Münster	Eisenbahnstraße 23
25	Münning, Matthias Josef	Jurist	1957	Emsdetten	Kreuzkamp 1

Reserveliste von Bündnis 90 / Die Grünen -GRÜNE-

Ifd. Nr.	Familienname und Vorname	Beruf	Geb.- Jahr	Geburtsort	Wohnort Emsdetten
1	Ohde, Rolf August Alfons	Dipl.-Biologe	1959	Emsdetten	Albert-Hillenkötter-Straße 2
2	Sorge, Ron Christian	Dipl.-Geograph	1968	Hannover	Falkenweg 17 b
3	Ahaus, Peter Josef	Dipl.-Pflegepädagoge	1959	Emsdetten	Felixstraße 28
4	Kellner, Oliver	Versicherungskaufmann	1968	Emsdetten	Schilgenstraße 12
5	Lüttmann, Albert Walter	Studienrat	1961	Emsdetten	Beethovenstraße 35
6	Hiller, Simon	Student	1989	Greven	Goerdelerstraße 32
7	Krühler, Rolf	Grafiker	1964	Rheine	Chromweg 6
8	Christ, Doris	Arzthelferin	1964	Hamburg	Albert-Hillenkötter-Straße 11
9	Wolters, Michael	Angestellter	1962	Emsdetten	Habichtshöhe 70
10	Lüke, Martin Heinrich	Dipl.-Ing. Elektrotechnik	1962	Emsdetten	Jan-van-Detten-Straße 39
11	Heine-Ohde, Mechthild Susanne	Lehrerin	1962	Gelsenkirchen	Albert-Hillenkötter-Straße 2
12	Biermann, Maja	Sekretärin	1976	Emsdetten	Theodor-Storm-Straße 3
13	Kamp, Joachim Josef	Arzt	1965	Münster	Hans-Poetschki-Straße 4
14	Lüttmann, Christina Hedwig	Bürokauffrau	1959	Telgte	Beethovenstraße 35

Reserveliste der Freien Demokratischen Partei -FDP-

Ifd. Nr.	Familienname und Vorname	Beruf	Geb.- Jahr	Geburtsort	Wohnort Emsdetten
1	Michel, Martin Heinrich	Dipl.-Verwaltungswirt	1959	Emsdetten	Wuord 10 a
2	Krüper, Antonie Ingeborg	Lehrerin i. R.	1944	Körbecke	Padkamp 62
3	Harmsen, Beate Susanne	Filialleiterin	1969	Emsdetten	Lerchenfeld 82
4	Meiring, Tobias Bernhard	Student	1992	Münster	Lindenstraße 24
5	Achtzehn, Lothar	Kaufmann Logistik	1954	Südlohn	Am Stadtpark 41
6	Petersen, Thore	Betriebswirt	1972	Husum	Bergstraße 36 a
7	Nickel, Daniel	Kaufm. Angestellter	1975	Münster	An den Klärteichen 6
8	Bödecker, Randolph	Logistiker	1972	Melle	Lerchenfeld 82

9	Beermann, Rainer Karl	Rechtsanwalt	1953	Emsdetten	Westumer Landstraße 14
10	Ortmeier, Erich Josef	Redakteur	1953	Emsdetten	Richard-Wagner-Straße 56 a
11	Neuendorf, Karsten Jörg Lars	Musiklehrer	1969	Schwerte	Bühlsand 31
12	Wüller, Norbert	Verwaltungsoberspek- tor	1961	Emsdetten	Eschstraße 4

Reserveliste der Emsdettener Liste -Emsdettener Liste-

lfd. Nr.	Familienname und Vorname	Beruf	Geb.- Jahr	Geburtsort	Wohnort Emsdetten
1	Bäumer, Lucia Gesina	Buchhalterin	1950	Lorup	Herzbach 29 a
2	Schöpfer, Susanne Johanna	Bandagistin	1961	Emsdetten	Schubertstraße 16
3	Wedi, Peter	Industriemeister	1952	Emsdetten	Goldbergweg 5 a
4	Mock, Franz Edwin	Lehrer (pens.)	1946	Torgau	Albert-Lortzing-Straße 11
5	Bauer, Heinz Dieter	Kaufmann	1964	Emsdetten	Spinnerstraße 8
6	Köching, Anna Theresia Maria	Podologin	1956	Emsdetten	Franz-Liszt-Straße 5
7	Dirksen, Bernhard Wilhelm	Betriebsschlosser	1961	Emsdetten	Königsberger Straße 21
8	Echelmeyer, Rudolf Theodor	Historiker	1954	Münster	Fliederweg 25
9	Bauer, Christa Maria Karin	Goldschmiedemeisterin	1963	Emsdetten	Spinnerstraße 8
10	Rohlmann, Anna Elisabeth	Unternehmerin	1958	Emsdetten	Eichenweg 3
11	Knoch, Regina Erika	Kauffrau	1948	Nordwalde	Kirchstraße 15
12	Savage-Schleicher, Elisabeth Anne	Industriekauffrau	1974	Chertsey / Verei- nigtes Königreich	Klemensstraße 4
13	Heilers-Griesche, Norbert Bern- hard Ludger	Markthändler	1958	Emsdetten	Pottmeierweg 11 a
14	Griesche, Susanne	Förderschullehrerin	1962	Emsdetten	Pottmeierweg 11 a
15	Kordsmeier, Verena	Arzthelferin	1975	Münster	Lerchenfeld 78
16	Böcker, Wilfried Bernhard	Weber	1963	Borghorst	Emsstraße 24
17	Möcklinghoff, Philipp	Student	1987	Münster	Heüveldopsbusch 21
18	Kordsmeier, Michael	Fahrbahnmarkierer	1977	Emsdetten	Lerchenfeld 78
19	Pille, Gerhard Johannes	Tischler	1957	Dinklage	Felixstraße 19

Reserveliste der Emsdettener Linke – Die Linke

lfd. Nr.	Familienname und Vorname	Beruf	Geb.- Jahr	Geburtsort	Wohnort Emsdetten
1	Schatz, Dorit	Alltagsmanager	1970	Leipzig	Albertstraße 20
2	Huesmann, Leon	Azubi Veranstaltungs- kaufmann	1994	Greven	Biekmeresch 69
3	Anders, Helga Hedwig	Dipl.-Sozialpädagogin / Rentnerin	1960	Emsdetten	Rheiner Straße 115
4	Warda, Uwe Werner	Angestellter ö. D.	1962	Moers	Rheiner Straße 103
5	Vogler, Kathrin	Mitglied des Bundesta- ges	1963	München	Rheiner Straße 103
6	Czycholl, Frank	Gebäudereiniger	1969	Düsseldorf	Rektor-Surholt-Straße 38
7	Lange, Christine Helga	Krankenschwester	1945	Ivenack	Wildgrund 21
8	Schatz, Uwe Rudi	Speditionskaufmann	1960	Dessau	Am Strietbach 1

Reserveliste der Unabhängigen Wählergemeinschaft Emsdetten - UWE

lfd. Nr.	Familienname und Vorname	Beruf	Geb.- Jahr	Geburtsort	Wohnort Emsdetten
1	Huesmann, Thomas	Dipl.-Betriebswirt	1955	Münster	Brentanostraße 9
2	Franke, Alfred Paul	Dipl.-Pädagoge	1952	Emsdetten	Goldbergweg 6
3	Lammert, Günter Alfons	Versicherungsfachwirt	1962	Emsdetten	Hermannstraße 15
4	Dr. Wefers, Klaus	MKG-Chirurg	1957	Emsdetten	Lindenstraße 19
5	Schwarte, Susanne Elsbeth	Kaufm. Angestellte	1971	Emsdetten	Brunsmannweg 1
6	Renkert, Ludger Johann	Rentner	1945	Emsdetten	Ahlintel 19
7	Meyer zu Altenschildesche, Christian Eduard	Leitender Angestellter	1970	Hiltrup	Diemshoff 102 a



8	Sander, Boris	Dipl.-Sozialarbeiter	1975	Emsdetten	Dornenkamp 13
9	Wiebeler, Bernhard Josef	Heizungsbaumeister	1952	Emsdetten	Drivel 19
10	Domenghino, Konrad Karl	Zahnarzt	1948	Emsdetten	Bühlsand 47
11	Becker, Ingo	Pensionär	1949	Gelsenkirchen-Buer	Richard-Wagner-Straße 26
12	Heckmann, Daniel	Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	1971	Emsdetten	Blumenstraße 99
13	Sommer, Manfred Josef Ewald	Rentner	1948	Emsdetten	Konrad-Adenauer-Straße 17
14	Karalus, Michael	Dipl.-Ingenieur Maschinenbau	1960	Hamm	Auguststraße 34
15	Eßling, Theodor Heinz Josef	Pensionär	1945	Gescher	Gauselmannskamp 22
16	Tittmann, Karl Bernhard	Pensionär	1950	Groß Fullen	Weitkampstraße 31
17	Huesmann, Heinrich-Josef	Rechtsanwalt	1954	Münster	Lindenstraße 18 a
18	Woltring, Dieter	Rentner	1950	Emsdetten	Hansestraße 20
19	Adrian, Kevin	Student	1992	Greven	Kemperswieske 21

Emsdetten, 23.04.14

Stadt Emsdetten
Der Wahlleiter

gez. Georg Moenikes
Bürgermeister

Vfg.:

1. FDL 30/50 + n. R.
2. BM ++ 
3. 130 m. d. B. um Veröffentlichung im Amtsblatt
4. zum Vorgang 

Nebentätigkeiten des Bürgermeisters

Übersicht der Tätigkeiten und Funktionen, die der Bürgermeister der Stadt Emsdetten, Herr Moenikes, im Jahr 2013 außerhalb der Stadtverwaltung ausgeübt hat:

Institution	Gremium und Funktion
Stadtwerke Emsdetten GmbH	Mitglied des Aufsichts- u. Wasserbeirats
VerbundSparkasse Emsdetten-Ochtrup	Verbandsvorsteher der Zweckverbandsversammlung, Vorsitzender des Verwaltungsrats, Mitglied des Risiko-, Bilanz- und Hauptausschusses
Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen	Mitglied der Mitgliederversammlung, des Präsidiums und der Kleinen Kommission
Sparkassenverband Westfalen-Lippe (SVWL)	Mitglied des Verwaltungsrats, des Akademie- und Reservefondsausschusses, stellvertretendes Mitglied des Hauptausschusses
Landesbausparkasse	Mitglied des Verwaltungsrats
Flughafen MS/OS	Mitglied der Lärmschutzkommission
Provinzial-Versicherungen AG	Mitglied des Regionalbeirats
Kultursekretariat Gütersloh	Mitglied des Hauptausschusses und der Ständigen Konferenz
Verkehrsverein Emsdetten e.V.	Mitglied der Mitgliederversammlung und des Vorstands
Musikschule Greven – Emsdetten – Saerbeck	Mitglied der Zweckverbandsversammlung
Volkshochschule Emsdetten – Greven – Saerbeck	Mitglied der Zweckverbandsversammlung, Verbandsvorsteher und Mitglied
EUREGIO	Mitglied der Mitgliederversammlung sowie Mitglied und stellvertretender Vorsitzender der EUREGIO-Mozer-Kommission
Jagdgenossenschaften Sinnigen u. Sinnigen-Veltrup	Verbandsvorsteher
AirportPark FMO	Beiratsmitglied
GAB	Beiratsmitglied
Rat und Gemeinden und Regionen Europas – Deutsche Sektion	Mitgliederversammlung stellvertretendes Mitglied im Hauptausschuss und im Präsidium
Bürger-Schützengesellschaft Emsdetten	Vorstandsmitglied
Galerie Münsterland	Vorstandsmitglied
Kommunalpolitische Vereinigung Kreis Steinfurt	Vorstandsmitglied
Deutscher Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen	Mitglied der Mitgliederversammlung sowie stellvertretendes Mitglied im Hauptausschuss und im Finanzausschuss
Münsterlandkonferenz	Mitglied des Präsidiums und der Mitgliederversammlung
Regionalverkehr Münsterland – RVM	Beiratsmitglied

Die der Abführpflicht unterliegenden Einnahmen aus Nebentätigkeiten/
Nebenbeschäftigungen werden, soweit sie insgesamt den Betrag von 6.000 €/Jahr
übersteigen, an den Stadthaushalt abgeführt.

Die Veröffentlichung erfolgt gemäß § 17 des Korruptionsbekämpfungsgesetzes NRW.